

Interview unter Vampiren

Interview unter Vampiren

Von abgemeldet

Interview unter Vampiren

Moderatorin Lily: Hallo liebe Zuschauer und herzlich Willkommen zu unserer heutigen Sondersendung. Wir haben lange darüber nachgedacht, womit wir euch eine Freude bereiten können und deshalb wollen wir heute eine kleine Diskussionsrunde erstellen. Zu Gast haben wir heute Stefan und Damon Salvatore, sowie Katherine Pierce und Caroline Forbs. Auch euch ein herzliches Hallo.

Die angesprochenen winken einmal kurz. Ein Raunen geht durch die Menge, als die Anwesenheit der Vampire vernommen wird. Damon schaut einfach nur belustigt in die Menschenmenge.

Stefan: Hallo Lily. Es freut mich sehr, dass du uns in deine Sendung eingeladen hast. Jetzt können wir endlich die Missverständnisse klären.

Damon: Also was mein lieber, kleiner etwas naive Bruder sagen will ist, dass wir gar nicht hier sein wollen. Hätte Elena mir nicht gut zugeredet hätte ich niemals zugesagt.

Lily: Ah Elena also. Dann ist es also wahr, dass du mehr für sie empfindest, als du eigentlich solltest!

Katherine: Elena, Elena... sie ist doch nur eine Doppelgängerin. Die wahre Liebe war doch immer nur ich, nicht wahr Damon?

Fies grinsend lehnt sie sich an den älteren der Salvatore Brüder, der sie nur ein Stück von sich wegschiebt. Das sieht sie allerdings nicht gerne und knurrt einmal gefährlich. Caroline, die die ganze Zeit etwas abseits war macht sich mit einem Räuspern bemerkbar.

Caroline: Damon ist gar nicht in der Lage wirklich in der Lage wirklich zu lieben und was Katherine angeht, die ist doch nur auf ihren Spaß bedacht. Ohne die beiden wäre ich noch immer glücklich mit Matt zusammen und was jetzt?

Damon: Hey jetzt mal langsam Barbie. Nur weil ich dich ein ganz kleines Bisschen als Nahrungsquelle missbraucht habe heißt das noch lange nicht, dass ich nicht in der Lage bin zu lieben, ist das klar?

Ein Geflüster geht im Raum um, als Katherine aufsteht und sich auf Stefans Schoß setzt, welcher dabei nur kurz schluckt.

Lily: Und zwischen euch läuft wirklich nichts mehr? Für mich sieht das aber ganz anders aus.

Katherine: Stefan wird immer mir gehören. Er hat in Elena nur mich gesehen.

Stefan: Es ist nicht so, dass ich Elena nicht liebe, aber Katherine war schon seit 147 Jahren in meinem Herzen verankert. Für sie habe ich mich für dieses Leben entschieden.

Damon: Danke Bruder. Ich freue mich auch sehr, dass du mein Leben ruinierst.

Lily: Caroline, du solltest ja eigentlich von Damon gerettet werden, was auch zu gelingen schien, bis Katherine deinem menschlichen Leben ein Ende setzte. Wie denkst du jetzt über ihn?

Die blonde angesprochene presst ihre Lippen fest aufeinander, schenkt Damon dann einen vernichtenden Blick.

Caroline: Das gute ist ja, das mit der Verwandlung auch die Erinnerungen wieder kommen. So weiß ich jetzt, was für ein großer mieser Idiot er ist.

Damon: Na komm schon es hat dir doch gefallen. Du hast mich immer und immer wieder gesucht. Ich wollte dich noch nicht mal umbringen.

Katherine: Nein das habe ich ja für dich erledigt.

Lily stolpert ein Stück zurück bei den gezischten Worten der Vampirin und rutscht aus. Dabei schürft sie sich den Ellenbogen auf. Sofort sind die Blicke sämtlicher Vampire auf sie gerichtet. Am gefährlichsten sieht sie der junge Salvatore an, der aufgesprungen war.

Caroline: Stefan mach dich nicht unglücklich. Atme einmal tief durch. Es ist nur ein bisschen Blut.

Doch es gibt kein Halten und er hetzt auf die verschreckte Moderatorin zu. Katherine sieht nur mit einem selbstzufriedenen Lächeln zu, als er seine Zähne in ihrem Hals vergräbt. Doch keiner hat damit gerechnet, dass Damon sich dazwischenwirft.

Damon: Bruder beruhige dich. Denke an Elena. Trinke kein Menschenblut. Bleib lieber der Tiermörder, der du immer warst. So wirst du eine Gefahr für sie.

Stefan: Was...

Langsam beruhigt er sich wieder und sieht auf die schwerverletzte Moderatorin am Boden. Damon verdreht seufzend die Augen und beißt sich ins Handgelenk. Als die Tropfen Blut fließen presst er sie ihr an den Mund.

Damon: Hier Fernsehpüppchen. Trink, damit ich meinem idiotischen Bruder mal wieder den Arsch rette. Ich bin der einzige, der das Recht dazu hat ihn in Schwierigkeiten zu bringen.

Nachdem sie getrunken hat und sich etwas gestärkt wieder aufsieht blickt ihr Damon tief in die Augen und flüstert ihr leise etwas zu. Inzwischen kümmert sich Caroline und Katherine um die Zuschauer. Plötzlich springt Lily fröhlich auf.

Lily: So meine Damen und Herren. Nach diesem sehr informativen Interview möchte ich ihnen allen noch einen wunderschönen Abend wünschen und auf ein baldiges Wiedersehen wünscht euch eure Lily.

~~~~~  
~~~~~

Reviews sind immer gerne gesehen.